



Medienmeldung, 11. Januar 2013

Vernehmlassungen des Regierungsrates

Tourismusartikel konkretisieren

An seiner letzten Vorstandssitzung liess sich der Vorstand des Verbands Solothurner Einwohnergemeinden VSEG umfassend über den neuen Kantonalen Richtplan sowie das neue Wirtschaftsgesetz und das Gesetz über die öffentlichen Ruhetage orientieren. Zu allen drei Vernehmlassungsvorlagen hatte der Vorstand kritische Anmerkungen.

Zum neuen Kantonalen Richtplan folgten Fragen zur Abstimmung mit den umliegenden Kantonen, speziell der Region Aareland auf den Kanton Aargau. Ausserdem hegten die Gemeindevertreter Zweifel an der Umsetzbarkeit der regionalen Abstimmung bei Ein- und Auszonungen von Reservebauland, um dem Grundsatz der Nicht-Ausweitung der Siedlungsgebiete gerecht zu werden. Auch wurde die Frage gestellt, wer dafür Gewähr leiste, dass der Richtplan tatsächlich die Bedürfnisse der Wirtschaft oder diejenigen nach neuem Wohnraum abdecke. Die Gemeindevertreter fürchten um die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten und um ihre Autonomie in der Raumentwicklung.

In Bezug auf das neue Wirtschaftsgesetz zeigten sich die Gemeindevertreter erfreut darüber, dass die Handlungsspielräume der Gemeinden nicht begrenzt, sondern eher ausgeweitet werden. Allerdings forderten sie die Konkretisierung des Artikels über die Tourismusförderung. Der Vorstand VSEG unterstützt dabei die Stellungnahme zur Vernehmlassung von Kanton Solothurn Tourismus. Ausserdem zweifelten die Vorstandsmitglieder an der Umsetzbarkeit des Artikels über den Handel mit alkoholhaltigen Getränken mit Geisteskranken, Alkohol- und Drogensüchtigen sowie an der Kontrollierbarkeit der neuen Regelungen zur Sexarbeit.

In die Solothurnische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheits- und Invaliden-Fürsorge SAGIF hat der Vorstand des VSEG Markus Sieber, Lohn Ammannsegg, nominiert, in die Arbeitsgruppe Sozialwesen Kurt Fluri, David Kummer, Markus Sieber sowie Walter Pretelli.

Am Montag, 21. Januar 2013, findet im Alten Spital Solothurn um 18.30 Uhr eine **ausserordentliche Generalversammlung** des VSEG statt. Auf der Traktandenliste steht einzig die Vernehmlassung zum Gesetz über die Pensionskasse Solothurn und zum Vorsorgereglement. Aufgrund der Wichtigkeit des Geschäftes hat der Vorstand entschieden, die Vernehmlassungsantwort und die damit verknüpfte Referendumsdrohung durch eine Generalversammlung genehmigen zu lassen.

Im Anschluss daran wird um 19.30 Uhr ein **Podium mit den Regierungsratskandidatinnen und -kandidaten** durchgeführt.

Sie sind zu beiden Anlässen herzlich eingeladen.

Für Rückfragen:

Kuno Tschumi, Präsident VSEG, Tel. 032 681 32 32, kuno.tschumi@derendingen.ch

Ulrich Bucher, Geschäftsführer VSEG, Tel. 032 681 03 70, info@vseg.ch